

S I D

Society for International Development

Chapter Bonn



V o r l e s e

"Bottom - Up Accountability" : Wirksamere Wege zur Selbsthilfe ?

Gespräch mit Dr. Werner Kiene am 9.6.2010

War es einst die Frage "Wie erreichen wir die Armen", so ist es heute der Ruf nach "Hilfe zur Selbsthilfe".

Viele Vorhaben dieser Art konzentrieren sich auf neue Organisationsformen armer Bevölkerungsschichten mit dem Ziel, einen grösseren Anteil der gesteigerten Wertschöpfung fuer die Beteiligten zu sichern.

Dr. Kiene, bis vor Kurzem Vorsitzender des Weltbank Inspection Panel, sieht eine erfolgversprechende Wirkungssteigerung des Konzepts "Hilfe zur Selbsthilfe" durch Ansätze, die er "Bottom-up Accountability" oder "Accountability from Below" nennt.

Die von ihm beschriebenen Prozesse ermöglichen armen Bevölkerungsschichten, ihren Anspruch auf Teilnahme an Entwicklung durchzusetzen, oder zumindest zu verhindern, dass ihnen durch Entwicklungsvorhaben Schaden entsteht.

Demokratisierung, Korruptionsbekämpfung und ein verstärktes Interesse an *rights-based development* sind die intellektuellen, politischen und praktischen Voraussetzungen fuer die zunehmende Verbreitung dieser Ansätze, die im Vortrag an Hand der Arbeit des Inspection Panel und etlicher Projekte dargestellt werden.

Wo sind die Grenzen dieser Ansätze?

Wo haengen sie von den Rahmenbedingungen ab?

Inwieweit helfen sie von "unten" her die Rahmenbedingungen zu gestalten?